

Ein Aufstieg wird auf jeden Fall gefeiert

Die Badminton-Asse des SV GutsMuths Jena wollen am Wochenende die Regionalliga-Meisterschaft perfekt machen

Von Holger Zaumsegl

Jena. Am Wochenende erfolgt in der Badminton-Regionalliga die Entscheidung, wer in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga spielen darf. Und die besten Karten hat der SV GutsMuths Jena. Die Mannschaft um Kapitän Moritz Predel führt nach zwölf Spielen das 8-er Feld vor dem SV Fischbach an, hat im Saisonfinale allerdings die schwereren Gegner.

Während Jena morgen in der Turnhalle des Sportgymnasiums in der Wöllnitzer Straße 40 auf den Tabellen-Fünften TuS Schwanheim (ab 17.30 Uhr) trifft und am Sonntag die Schläger mit dem Dritten SV Fun-Ball Dörfelweil II kreuzt (10 Uhr), hat Fischbach mit dem Sechsten

Groß-Zimmern und dem Siebenten Neuhofen die vermeintlich leichteren Gegner.

„Dennoch haben wir es selbst in der Hand“, sagt Moritz Predel mit Blick auf den Vorsprung von einem Punkt. Die Konstellation ist klar: Gewinnt GutsMuths beide Spiele, ist das Saisonziel ebenso erreicht wie bei einem Sieg und einem Unentschieden. „Weil wir unsere Spiele viel deutlicher als Fischbach gewonnen haben.“

Mut machen die jeweils 6:2-Siege aus den Hinspielen, wobei die Partie gegen Dörfelweil knapper war, als es das Ergebnis aussagt, wie Predel sich erinnert. „Da haben wir einige Dreisatze knappe Spiele und wir konnten einfach nicht unser bestes Badminton zeigen. Aber vielleicht

ten gemeinsam das Endspiel im Doppel erreicht.“

Charlotte Mund hatte im Doppel Hanna Bekele, neben Marie-Christin Voigt eine Dritte des Einzels, an ihrer Seite. Bekele hatte im Mixedfinale mit Benjamin Witte gegen sie gekämpft. Vizemeisterin im Einzel wurde Dan Phuong Nguyen, die mit Michelle Viehrig im Doppel bis ins Finale vorgedrungen war. Davia Strumpf/Marie-Christin Voigt belegten im Doppel einen der beiden dritten Plätze. Eine Bronzemedaille gab es noch für Florian Wohlgemuth/Dan Phuong Nguyen im Mixed.

Weitere Platzierungen der GutsMuths-Spieler, teilweise mit Partnern aus anderen Vereinen: Mixed: 5. Davia Strumpf/Johanna Preiß, Moritz Scheler/Michelle Viehrig. Damen-Einzel: 5. Michelle Viehrig. 9. Johanna Preiß. Damen-Doppel: 5. Johanna Preiß. (rp)

Nachwuchs nutzt den Heimvorteil

U 19-Meisterschaft im Badminton

Jena. „Heimvorteil genutzt!“ So könnte man die Titelkämpfe der Altersklasse U 19 im Badminton in Jena überschreiben. Alle Titel gingen an Athleten des SV GutsMuths Jena. Dabei ragten zwei Akteure heraus. Lennart Notni und Charlotte Mund trümphten jeweils dreifach, im Einzel, Doppel und im Mixed gemeinsam. Lennart Notni im Doppel mit Benjamin Witte, dem er im Einzel im Finale gegenüberstand. Florian Wohlgemuth sowie Moritz Scheler folgten auf Rang drei. Beide hat-

war es ein Weckruf zur rechten Zeit.“ Mit einem Sieg wäre schon alles klar gewesen.

Mittlerweile stimmt die Form wieder, wie die Spieler beim Turnier „Dresdner Teller“ kürzlich unter Beweis stellen konnte. Im Einzel gewann Johann Höflitz vor Stefan Adam. Moritz Predel wurde Vierter, holte mit Adam aber den Sieg im Herren-Doppel. „Eines ist auf jeden Fall sicher“, sagt Moritz Predel mit Blick auf Sonntag, „ein Aufstieg wird auf alle Fälle gefeiert“. Er spielt auf die zweite Mannschaft an, die den Sprung in die Oberliga schon geschafft hat und natürlich in der Halle sein wird. Die 200 Zuschauer, mit denen gerechnet wird, hätten gegen einen zweiten Feiertag aber sicherlich nichts einzuwenden.

die Mannschaft, zu der noch Nicole Bartsch, Jana Voigtmann, Johann Höflitz, Stefan Adam und Stefan Wagner gehören, Sonderschichten im Training eingelegt. Nichts soll dem Aufstieg entgegenstehen.

Zweite Mannschaft hat Oberliga-Aufstieg sicher

Dass es überhaupt zum spannenden Saisonfinale kommt, darüber ärgert sich Moritz Predel noch heute. Am 12. Februar kasitierte seine Mannschaft beim 3:5 in Fischbach die einzige Saisonniederlage. „Es waren viele knappe Spiele und wir konnten einfach nicht unser bestes Badminton zeigen. Aber vielleicht



Jana Voigtmann zählt seit langem zu den jenaer Erfolgsgrößen. Foto: Peter Poser

Maria Kuse mit Länderspiel-Einsatz

Herscheid. Badminton-Spielerin Maria Kuse vom SV GutsMuths Jena hat gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft das U19-Länderspiel gegen die Schweiz mit 2:5 verloren. Die noch 16-jährige Kuse durfte im zweiten Dameneinzel gegen Aline Müller auflaufen, in dem sie sich mit 18:21 und 17:21 geschlagen geben musste. Die Nachwuchsspielerin besuchte bis Ende des vergangenen Schuljahres das Sportgymnasium Jena und trainierte unter Leitung von Mathias Jauk am Nachwuchsstützpunkt Mitteldeutschland. Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselt sie gemeinsam mit Leander Adam an das Deutsche Badminton Zentrum in Mülheim an der Ruhr. (W.Thron)

Drei Thüringer in der Kaderliste

Jena. Drei Thüringer Talente haben den Sprung in die Bundeskaderlisten des Deutschen Badmintonverbandes geschafft. Maria Kuse, die für den SV GutsMuths Jena spielt, gehört dem C-Kader an. Ihr Vereinskollege Leander Adam zählt wie der gebürtige Jenaer Julian Voigt sowie Tabaea Tirschmann (TSV Meiningen) zu den D/C-Kadern.



Gut gelaunt: die U-13 des SV GutsMuths Jena.

Clara Gründel wurde im Einzel genauso Fünfte wie Florian Belke bei den Jungen. Weitere fünfte Ränge gab es durch Benno Oßwald/Clara Gründel und Belke/Prokein im Mixed sowie Oßwald/Belke im Jungendoppel. Oßwald wurde im Einzel zum dem Neunter. (rp)

GutsMuths-Talente holen Bronze

Bad Frankenhausen. Diesmal reichte es für den Badminton-Nachwuchs des SV GutsMuths Jena bei den Thüringenmeisterschaften der Altersklasse U13 in Badminton nur zu zwei Bronzemedailles. Amalia Prokein stand als Dritte auf dem Treppchen im Einzelwettbewerb und mit Clara Gründel auch nach dem Mädchen-Doppel.